



milie des Kandidaten Rosadowski und lernt dabei die anderen Familienmitglieder kennen. Er ist dort ein gern gesehener Gast, und Frau Rosadowski interessiert sich sehr dafür, wenn Genosse Steinborn mit der Familie über die neuesten politischen Ereignisse diskutiert. (Etild 7) Die ganze Familie ist eng mit dem Werk verbunden, denn ein Sohn und die Töchter arbeiten ebenfalls im Stahl- und Walzwerk, während der älteste Sohn dort als Schmelzer tätig war, bevor er zur Seepolizei ging.

Mit ihrer Sorge um die Entwicklung neuer Mitkämpfer für unsere Partei geben die Genossen vom Stahlwerk allen Grundorganisationen und ihren Parteileitungen ein Beispiel. Sie befolgen, was Genosse Walter Ulbricht auf der II. Parteikonferenz sagte:

„Mit der Aufnahme der Kandidaten ist es allerdings nicht getan. Man muß sich um sie kümmern. Es kopieren jetzt wertvolle Menschen in die Partei, ältere Aktivisten und Facharbeiter, Angehörige der Intelligenz, werktätige Bauern usw., die sich nach langem Ringen dazu entschlossen haben, in die Reihen der Arbeiterpartei einzutreten, um noch größere Leistungen vollbringen zu können. So mancher von ihnen hat sich schon vor seinem Eintritt ernsthaft mit unserem Statut beschäftigt und zeichnet sich durch aktive gesellschaftliche Tätigkeit aus. Es streben auch prächtige junge Menschen zur Partei, die mit ihrem jugendlichen Elan der Sache der Arbeiterklasse in unserer Partei dienen wollen. Tun wir alles, um nicht einen einzigen dieser neuen Kader zu verlieren. Es muß deshalb nicht nur die Gewinnung der Kandidaten planmäßig erfolgen, es müssen auch besondere Zusammenkünfte mit ihnen stattfinden; jeder sollte außer seinem Bürgen einen erfahrenen Parteigenossen als Paten bekommen — kurz, jeder Kandidat muß fühlen, daß wir ihm die Partei zur Heimat machen wollen.“

In ihrer Entschließung, die die Grundorganisation bei der Neuwahl ihrer Leitung zur Vorbereitung des IV. Parteitages beschlossen hat, wurde festgelegt, daß die Grundorganisation bis zum IV. Parteitag die sechs besten FDJ-Mitglieder der Brigaden an den Jugendöfen 3 und 6 als Kandidaten für unsere Partei werben will. Die Genossen haben erkannt, wie wichtig es ist, der Partei ständig die besten Produktionsarbeiter als Mitglieder zuzuführen, um die Kampfkraft der Partei der Arbeiterklasse weiter zu stärken.